

Lingen, den 02.03.2022

An die Mitglieder des Beratungsringes Altkreis Lingen:

Die Initiative Tierwohl für Rinderhaltung startet!

Wer kann teilnehmen?

- Rindermäster, Kälbermäster und Milchviehhalter

Wie wird ITW Rind finanziert?

- Die Rinderhalter erhalten einen Preisaufschlag auf den Marktpreis für den Mehraufwand der bei der Umsetzung der ITW-Kriterien entsteht. Ausgezahlt wird über den Schlachtbetrieb oder den Abnehmer.

Wichtig: Frühzeitige Abstimmung über die Lieferung von ITW-Tieren mit Viehhändlern oder Schlachtunternehmen!

- 01.04.2022 – 31.03.2023: +10,7 ct je kg Schlachtgewicht
- 01.04.2023 - 31.03.2024: + 12,83 ct je kg Schlachtgewicht

- Kein einheitlicher Preisauflschlag für den Bereich Kälbermast (bilaterale Vereinbarungen)

Was sind die Anforderungen an die Tierhaltung?

- Mindestens 6 Monate vor Schlachtung müssen ITW-Kriterien eingehalten werden
 - Grundvoraussetzung: Teilnahme an QS-System und QS-Schlachtbefunddatenprogramm
 - Vergrößertes Platzangebot (3 m²)
 - Sauberkeit der Tiere
 - Intensivierte tierärztliche Bestandsbetreuung
 - Weiterbildung
 - Scheuermöglichkeiten ab 01. April 2023
- Für detaillierte Angaben: www.initiative-tierwohl.de

Wie und wie oft wird der Betrieb kontrolliert?

- 3 Jahre Laufzeit = 6 Audits
- Anmeldung max. 24 h vor Durchführung des Audits, einmal pro Jahr unangekündigter Bestandscheck

Wie und wann melde ich meinen Betrieb an?

- Ab 15. März 2022 ist eine Anmeldung möglich
- Registrierung über Bündler

Der Beratungsring Altkreis Lingen e.V. steht euch als **neutraler Bündler**, welcher nicht an einen Vermarkter oder Händler gebunden ist, gerne zur Verfügung.

Für viele Betriebe wird die ITW Rind eine Chance darstellen. Bitte meldet euch im Ringbüro, wenn Ihr an der ITW Rind interessiert seid.

Euer Team vom Beratungsring Altkreis Lingen